



# Communications from the International Brecht Society. Vol. III, No. 1 November 1973

[s.l.]: International Brecht Society, November 1973

<https://digital.library.wisc.edu/1711.dl/M3HLL3GNJRCAF8S>

<http://rightsstatements.org/vocab/InC/1.0/>

Copyright International Brecht Society. Used with Permission.

The libraries provide public access to a wide range of material, including online exhibits, digitized collections, archival finding aids, our catalog, online articles, and a growing range of materials in many media.

When possible, we provide rights information in catalog records, finding aids, and other metadata that accompanies collections or items. However, it is always the user's obligation to evaluate copyright and rights issues in light of their own use.

B7392  
n 8  
3 no. 1

COMMUNICATIONS

from the

INTERNATIONAL BRECHT SOCIETY

November 1973

FROM THE EDITOR

As we begin a new year of Communications, our most immediate task is to elect a new President and Vice-President for the International Brecht Society.

To speed up the election process (which took almost a year last time and which is not specified in the by-laws), the editors of Brecht Heute and Communications who may not be candidates for the duration of their editorship, have been polled for nominations. The four most frequently named candidates were put on the ballot. Each of them has made a name for himself/herself and needs no introduction. Together they make a very fine slate of candidates, and all members are urged to participate in electing two of them. Ballots should be returned as soon as possible, and must be received by February 10, 1974.

FEB 28 1975  
*The Library of the  
University of Illinois  
at Urbana-Champaign*

It has never been determined what is expected of these two officers, and perhaps it should be left to them what they want to do when elected. Some may see their role as primarily representative, others may want to assume a leadership role and give our

FEB 28 1975  
*The Library of the  
University of Illinois  
at Urbana-Champaign*

(cont'd page 12)

Members' Activities	2	Work in Progress, etc.	8
Tribute to E. H.	3	Exhibitions	10
Third Brecht Congress	5	Letters to the Ed.	11
Theatre Notes	6	For Members	12
Forum	7	Ballot	13

## MEMBERS' ACTIVITIES

HANS MAYER and Uwe Johnson conducted a Beckett Colloquium at the Akademie der Künste (West). Hanne Hiob participated and played the lead role in Beckett's Not I. JOHN FUEGI lectured on Brecht's relationship to Beckett. The noted Brecht critic, Marianne Kesting, also participated in the Beckett Colloquium from Oct. 26-28th.

On his European trip, JOHN FUEGI gave lectures on various aspects of epic theatre and of Brecht studies at: University of East Anglia, University of Cologne, Freie Universität Berlin, University of Mainz, and two lectures at the Akademie der Künste (West Berlin).

A recital of "Berlin Theater and Cabaret Songs of the 'Golden Twenties'" was presented by WOLFGANG ROTH at the American Place Theater, New York City, on October 12 thru 14. Roth had been active in the Berlin Cabaret "Katakombe" and others before 1933, and in his recital tried to recreate some of the flavor and atmosphere of that time in Berlin.

GISELA BAHR is in the process of organizing a Brecht program for a weekend at Miami University during the spring quarter. Carl Weber and Wolfgang Roth have agreed to participate. The focus will be on Brecht in the context of the Twenties in Germany, as well as on his theatre practice, and the purpose is to introduce BB to this university. The program, therefore, will be general rather than research oriented. But guests are welcome, and those wanting further information may write to G.E. Bahr, Dept. of German, Russian and East Asian Lang., Irvin Hall, Miami University, Oxford, Ohio 45056

---

COMMUNICATIONS - The Brecht Newsletter - Vol. III No. 1 (1973)

Published by the International Brecht Society

Editor: Gisela E. Bahr

Consultant: John B. Fuegi

Please send all correspondence to: Gisela E. Bahr, Dept. of German, Russian and East Asian Lang., Miami University, Oxford, Ohio 45056

E. H. (1970)

von Manfred Wekwerth

Jeder, der etwas von Brecht gelesen hat, hat bestimmt auch diese beiden Buchstaben mit den beiden Punkten dahinter gelesen. Zumeist stehen sie bescheiden am Ende eines Stücks. Oder am Anfang eines Buches, dort, wo für die Herausgabe verantwortlich gezeichnet wird. Man findet sie bei Stücken von Wischnewski, des Farquhar, des Moliere, vor allem aber jenes John Gay, dem Urvater der "Dreigroschenoper". Bei diesen Stücken besagen die Buchstaben E. H., dass ein Übersetzer und Bearbeiter am Werk war, der sich hinter diesen Buchstaben verbirgt. Und mehr noch: viele Stücke, die man als Brecht-Stücke katalogisiert hat, enthalten die Arbeiten von E. H., diesmal als Schreiber von Theaterstücken. Zu nennen wäre: "Der Jasager und Der Neinsager", "Happy End", aber auch "Mann ist Mann", "Die Mutter". Es ist der grosse Vorzug kollektiver Arbeit, wie sie Brecht in noch nicht gekannter Weise für Theater praktizierte, dass 'Anteile' nicht zu nennen sind. Selbst E. H. wüsste nicht den Anteil in Prozenten auszudrücken, den sie zum Beispiel an "Der Jasager und Der Neinsager" hat. Vermutlich fiele er überraschend hoch aus. Denn Brecht korrigierte oft nur die Texte seiner Mitarbeiter und schrieb die immer auch so schwierigen 'Anfänge', so bei dem "Jasager". Bei "Happy End" (wer kennt nicht den Bilbao-Song?) sicherte sich E. H. die Anonymität doppelt: hier unter dem Doppel-Pseudonym Dorothy Lane.

Es gibt noch viel über E. H. zu sagen. Zuvor wollen wir ihr aber das Schicksal eines Traven ersparen, der im Nachhinein so vielen Kopfzerbrechen machte, weil man nicht wusste, wer er eigentlich war.

E. H. ist Elisabeth Hauptmann.

Elisabeth Hauptmann ist ihrer Zeit spürbar voraus: Für das, was sie tut, gibt es noch keine Berufsbezeichnung, ausser man lässt 'Mitarbeiterin von Brecht' als solchen gelten. Aber nur wenige werden sich darunter Umfang und Grösse dieser Arbeit vorstellen können.

Ergänzen wir diese Berufsbezeichnung: E. H. ist wahrscheinlich die längste Mitarbeiterin von Brecht. Sie war 'dabei' als mit "Mann ist Mann" Mitte der zwanziger Jahre unverrückbare Theatergesetze aus dem Sattel gehoben wurden, und sie half - um bei dem etwas unpassenden Bild zu bleiben - Brecht in den Sattel der politischen Ökonomie. Als er sich nämlich "10 Klafter tief" in Marxens "Kapital" stürzte. Sie entdeckte für Brecht das japanische "Nō", unverkennbar am Anfang der "Mutter": "Fast schäme ich mich, meinem Sohn diese Suppe hinzustellen...". Hört man nicht jenen Vater in dem japanischen Nō-Spiel sprechen: "Fast fürchte ich mich, mein Kind allein zu lassen, aber ich muss eine Reise in die Berge unternehmen." Für diese Entdeckung Brechts zeichnete E. H. verantwortlich.

(cont'd. next page)

Weltssensation "Dreigroschenoper". Wer nichts von Brecht kennt, weiss, dass dies ein Stück von Brecht ist. Aber damit weiss er wenig von Brechts Arbeitsweise; denn sie ist bereits hier durch und durch kollektiviert. Das Programm der Uraufführung bestätigt es: "Die Dreigroschenoper" von John Gay, übersetzt von E. H. in der Bearbeitung von Bert Brecht. E. H. hatte das Stück entdeckt, übersetzt und Brecht schmackhaft gemacht (was manchmal gar nicht so leicht war). Drei Jahrzehnte später: wieder entdeckt E. H. ein englisches Stück: Farquhars "Recruiting officer". Sie übersetzt es, bearbeitet es, macht es Brecht - jetzt als Theaterleiter - schmackhaft: Es wird ein Theatererfolg unter dem Titel "Pauken und Trompeten"

Nach Brechts Tod verschwindet der Name E. H. nicht. Sie, die wahrscheinlich beste, da zuverlässigste und bescheidenste Schülerin von Brecht, wird nun zur besten Lehrerin der Brecht-Schule (um dieses von Brecht verbotene Wort zu benutzen). Besson, Palitzsch, Wekwerth, die man als Brecht-Schüler bezeichnet - sogar jetzt noch, wo doch einige nahe fünfzig sind -, sie könnte man ebenso als Hauptmann-Schüler bezeichnen.

Was ist eine Zeigeszene? Wie setzt man Drehpunkte? Wieviel Motivierung braucht eine Szene? Was braucht sie an 'Kies'? Wie baut man vor? Wie erzählt man eins-nach-dem-andern? Wie montiert man eine Fabel aus Details? usw. usw.

Wie oft sassen wir in den Korbstühlen, mitten im idyllischen 'Hugenotten-Viertel' unweit der Friedrichstrasse, auf dem Balkon von E. H. und stellten begierig unsere Fragen. Sie, die Vielbeschäftigte, hat immer Zeit. Aus Fragen wurde Zusammenarbeiten. Eine der schönsten: die langwierige Bearbeitung von Wischnewskis "Optimistischer Tragödie". Einen kühnen Schriftsteller, den die 'sanfte' E. H. für die Mitte unseres Jahrhunderts noch einmal entdeckt hat: Sie übersetzte und bearbeitete "Die erste Reiterarmee" und jenes unbeschreibliche Szenarium des Films "Wir aus Kronstadt".

Sichtbar am Brecht-Theater sind zunächst die Schauspieler. Das ist gut so. Darstellende Kunst ist die Kunst der Darsteller. Aber es hiesse eben das Theater Brechts nicht als Brecht-Theater verstehen, wollte man nur loben, was sichtbar ist. Brecht-Theater, das ist nicht Resultat, sondern Prozess. Oder besser: der Prozess bleibt im Resultat sichtbar.

Neu und marxistisch am Brecht-Theater ist die Dramaturgie, die nicht nur Stücke vorbereitet, sondern während der Vorführung auf der Bühne zu unmittelbarem Kunsterlebnis wird. Wir geniessen die Montagen, die Übergänge, die Drehpunkte. Sicher, die Schauspieler liefern sie kunstvoll. Aber was sie liefern ist bereits Kunst.

In diesem Sinne ist die Kunst der Dramaturgie ein Lebenselement des Theaters des Stückeschreibers Bertolt Brecht. Und werden Namen genannt

(cont'd p. 10)

## THIRD BRECHT CONGRESS (1974)

The IBS has accepted the offer by the departments of German and English of McGill University to organize the next Brecht Symposium, and the planning is in progress. The event will be supported and/or co-sponsored by the Canada Council, IDAMU (Interessengemeinschaft der Deutschlehrer aller Montrealer Universitäten) and possibly other Canadian and U.S. institutions.

The Congress will be held in Montreal, Canada, on October 2 thru 6, 1974 (or possibly a week earlier or later), with the main meetings scheduled for Oct. 3 thru 5. There will be between 12 and 15 lectures and 3 to 6 roundtable discussions or seminars, as well as numerous other offerings, such as theatre productions, films, and recitals.

The overall theme of the Congress will focus on Brecht's theatre (working title: Weltanschauung und Theaterarbeit) and include the consideration of complementary figures such as Piscator, Valentin, Meyerhold, Reich, etc. Sub-themes for the three days will be, according to the minutes of the first organizational meeting:

- 1) Brechts Lehrstücke: 1928 - 1934.
- 2) Brechts Bild des Menschen (hauptsächlich in Bezug auf Theater, aber es können selbstverständlich auch Prosa und Lyrik mit einbezogen werden.)
- 3) Brechts Wirkung auf das Theater nach 1956 in sozialistischen und nichtsozialistischen Ländern.

The submission of papers or abstracts on any of the above three themes is now being invited. Lectures can be in English, German, or French. All proposals will first be examined by the editorial board of Brecht Heute and should, therefore, be sent to Professor John Fuegi, Dept. of Comp. Literature, University of Wisconsin, Milwaukee, Wis. 53201.

Address of the organizing committee:

III. Internationaler Brecht-Kongress  
c/o Department of German, McGill University  
Samuel Bronfman Building  
P. O. B. 6070  
Montreal 101, Que., Canada

## THEATRE NOTES

Theater im Exil

From 7 Nov. - 11 Nov. the Akademie der Künste (West) under the direction of Dr. Walter Huder was hosting a conference on Theater im Exil 1933-1945. An exhibition of materials on this theme was set out in the main exhibition hall of the Academy and a catalog of these materials is available. Among the conference participants were: Hans-Christof Wächter, Roman Szydlowski, Asja Lazis, Curt Bois, Helmut Müssener, John Fuegi, Johanna Hofer-Kortner, Lotte Lenya, and Henry Marx.

In conjunction with this event, a film by Thomas Ayck, Brecht im Exil, was shown on West German television (1st program). It presented Brecht's life story as a documentary of contemporary history. Eye witnesses such as Hermann Kesten (writer) Herman Greid (actor), Fritz Lang (director), Herbert Marcuse, and Joseph Losey (director, Brecht's collaborator in America) commented on the various phases of Brecht's exile.

According to Theater heute 14/10 (October, 1973) seventeen West German and Swiss theaters opened the new season with a Brecht production. The commentator observed that the small and medium-sized theaters tended toward Brecht's later plays while the large ones turned to the earlier--and perhaps more difficult--stage works. Questioned about their reasons, some of the medium theaters admitted that their selection was determined by the fact that Brecht's late plays are sure box office successes. The use these theaters made of the "models" put out by the Berlin Ensemble, was limited and served as a source of information, rather than as instruction that must be followed.

The American premiere of The Roundheads and the Pointed Heads, in a new translation by Leonard Lehrman and Gesa Valk took place Nov. 8 at Cornell University, Ithaca, N. Y. The play was produced by Octagon Productions, in conjunction with Cornell's departments of Music, Theatre Arts, and German literature, and Risley College for the Performing Arts. Acting and musical talents have been drawn from students at Cornell and Ithaca College, as well as the Ithaca community.

The Arena Stage Theatre, Washington, D.C., is planning a production of Arturo Ui for an opening in February, 1974. The play will be directed by Carl Weber of New York City.

## FORUM

(Ed. note: After examining volumes I and II of Brecht Heute, Manfred Wekwerth sent in the following thoughts about the IBS in relation to Brecht's proposed Diderot-Gesellschaft. He agreed to have them printed here. Perhaps this will initiate some response, and eventually more general deliberations on the function and purpose of the IBS.)

Vielen Dank für die beiden Bücher "Brecht heute". [...] ich finde die Idee - ausgehend von Brechts Vorschlag zur Bildung einer Diderot-Gesellschaft - eine internationale Brecht-Gesellschaft zu gründen gut. Nach Durchsicht der beiden Hefte aber kommen mir ein paar Bedenken. Brecht wollte die Diderot-Gesellschaft, um in Zeiten zunehmender Mystifikation (damals durch die Nazis) die Dialektik vor dem Aussterben zu bewahren. Und eben in diesem Punkt finde ich die beiden Hefte besonders schwach. Brecht ist ohne Dialektik - und zwar die materialistische - undenkbar. Aber eben die Dialektik fehlt mir fast vollständig. Symptomatisch scheint mir Willetts Ansatz. Was Brechts Wirkung auf die Jugend zum Beispiel in der DDR oder in der Bundesrepublik betrifft, ist er falsch. Es gibt keinen jungen Künstler, der nicht von Brecht beeinflusst ist, auch da, wo er 'über ihn hinaus will'.

Willetts Behauptung, Brechts Theorie wäre in Brechts Praxis nicht vorgekommen, da Brecht auf Proben nie theoretisiert habe, setzt einen Theorie-und Praxis-Begriff des mechanistischen Denkens voraus, der in der Naturwissenschaft seit fast fünfzig Jahren nicht mehr gebräuchlich ist. Brechts Theoriebegriff - wie er ihn nicht nur in den Proben, sondern auch in seinem persönlichen Verhalten praktizierte - ist ohne moderne Wissenschaft (Linguistik, Semiotik, Kybernetik) nicht zu fassen. Wenn es eine Weiterwirkung des noch längst nicht erschlossenen Brecht gibt, dann nicht ohne diese Wissenschaften, die Brecht voraus - 'ahnte'. Sonst bleiben Aussagen über Brecht spekulativ, unmodern, das heisst, sie führen gerade zum Mystizismus, den Brecht mit der Diderotgesellschaft bekämpfen wollte.

Ich erlaube mir also einen 'fernen' Beitrag zu liefern, da ich mich gerade in letzter Zeit mit der Theoriebildung und dem Praxis-Begriff bei Brecht beschäftigt habe und zwar, vom Standpunkt der Semiotik.

Manfred Wekwerth

## WORK IN PROGRESS

Berg-Pan, Renata. Brecht and China (working title of a book project.)

Hennenberg, Fritz. Studien zur Dialektik in Liedern von Hanns Eisler.

                . Brecht und die Musik.

Nägele, Rainer. Brechts Lyrik im Kontext der Moderne (working title). Completion expected by Fall 1974; to be published by Lothar Stiehm Verlag. Heidelberg.

Weber, Betty. Revising dissertation, Bertolt Brecht and Friedrich Hebbel: A Study in Literary Influence and Vandalism, for publication.

## DISSERTATIONS

Haffad, Dorothea. Le Problème de l'amour dans l'oeuvre de Brecht. Université Paris VIII, Vincennes.

Vollmar, Klaus-Bernd. Lyrische Technik-Politische Aufklärung. Untersuchungen zu Brechts Spätlyrik. Bochum. Completion expected by 1974. (see Letters to the Editor)

## RECENT AND FORTHCOMING PUBLICATIONS

Bertolt Brecht II. Sonderband Text und Kritik. Hrg. Heinz Ludwig Arnold. München: Richard Boorberg Verlag 1973.

Brecht, Bertolt. Über Schauspielkunst. Hrg. Werner Hecht. Berlin: Henschelverlag 1973.

Brüggemann, Heinz. Literarische Technik und soziale Revolution. Versuche über das Verhältnis von Kunstproduktion, Marxismus und literarischer Tradition in den theoretischen Schriften Bertolt Brechts. Reinbek b.Hamburg: Rowohlt 1973. (dnb33)

Geiger, Heinz. Widerstand und Mitschuld. Zum deutschen Drama von Brecht bis Weiss. (Literatur in der Gesellschaft Bd. 9) Düsseldorf: Bertelsmann Universitätsverlag 1973.

(cont'd next page)

(Publications, cont'd from p. 8)

Glade, Henry. "Soviet Publications on Modern German Literature: A 1972 Survey." *Germano-Slavica* 1/1 (1973), 109-120.

\_\_\_\_\_. Martin Esslin, Brecht: Das Paradox des politischen Dichters. Brecht: The Man and His Works. *The German Quarterly* 46/3 (1973), 454-456.

Hennenberg, Fritz (Hrg.). Paul Dessau: Notizen zu Noten. Leipzig: Reclam Verlag 1974.

Hinck, Walter. Das moderne Drama in Deutschland. Vom expressionistischen zum dokumentarischen Theater. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1973.

Knapp, Gerhard P. "Welt und Wirklichkeit. Zur späten Lyrik Bertolt Brechts." Text und Kritik. Sonderband Brecht II. München 1973.

Knopf, Jan. "Geschichten zur Geschichte." Kritische Tradition des "Volkstümlichen" in den Kalendergeschichten Hebels und Brechts. Stuttgart: Metzler 1973.

Knust, Herbert. "Schwejk und kein Ende." *Germano-Slavica* 1/1 (1973), 65-85.

\_\_\_\_\_. Leonie Marx. "Brecht's 'Lux in Tenebris'." *Monatshefte* 65/2 (1973), 117-125.

Schumacher, Ernst. Brecht. Theater und Gesellschaft im 20. Jahrhundert. 21 Aufsätze. Berlin: Henschelverlag 1973.

Tatlow, Antony. Brechts chinesische Gedichte. Frankfurt a. M.: Suhrkamp Verlag 1973.

Wächter, Hans-Christof. Theater im Exil. Sozialgeschichte des deutschen Exiltheaters 1933-1945. München: Hanser Verlag 1973.

Weber, Betty. "Die Hebbel-Hundertjahr-Feier und Bertolt Brecht: Eine kritische Begegnung." *Hebbel-Jahrbuch*, 1974.

Wekwerth, Manfred. Schriften. Arbeit mit Brecht. Berlin: Henschel 1973.

## EXHIBITIONS

(B. q. nov' b'jaco ,matisildu)

Artist in Exile

Wolfgang Roth who was represented in the Berlin exhibition on Theater im Exil with some of his earlier work for the theater, also had a show of his most recent work at the Goethe House, New York: Eighteen calligraphics based on writings by Bertolt Brecht.

This exhibition will now be sent to colleges and other institutions, and can be requested from the Goethe House, 1014 Fifth Avenue, New York, N. Y. 10028.

George Grosz

An exhibition of Theatrical Drawings and Watercolors by George Grosz has been shown at the University of Illinois, Urbana, in October/November. A catalog for this travelling exhibition which was initiated by the Busch-Reisinger Museum of Harvard University, deals in detail with a selection of drawings Grosz made for the Piscator-Brecht production of Hašek's Schwejk (Berlin, 1928); the text was written by Herbert Knust, Chairman of the Comparative Literature program at the University of Illinois.

In conjunction with this exhibition and another one on Kurt Schwitters, a series of lectures was held on the Urbana campus on "Media and Society in the Twenties and After." Among the speakers were Reinhold Grimm ("Bert Brecht's War Primer") and Jost Hermand (Meister Fidus: From Jugendstil Hippie to Aryan Faddist").

(E. H. cont'd from p. 4)

wie: Weigel, Busch, Schall, Thate, müssen adäquat genannt werden die Partner. Zum Beispiel E. H.

Vom alten Theater her ist man gewohnt, nur das Resultat zu sehen. Man sagt: der grosse XY, die grosse XY. Wir wollen das gutheissen und beibehalten. Doch wir wollen es ergänzen: warum nicht die grosse E. H.  
1970

(Reprinted with the author's kind permission from M. Wekwerth, Schriften. Arbeit mit Brecht. Berlin 1973, pp. 26-28.)  
(cont'd next page)

## LETTERS TO THE EDITOR

PROBLEMS 101

Klaus-Bernd Vollmar, 4630 Bochum-Querenburg, Girondelle 84, gives the following information about his dissertation, soon to be completed:

"Die Arbeit behandelt hauptsächlich die 'Buckower Elegien' aus dem Blickwinkel der Rezeptionsanalyse und vergleicht Brechts Spätlyrik mit der DDR-Lyrik der gleichen Zeit. Es geht um Fragen des Realismus und der Vorzeitigkeit. (Zum selben Thema liegt auch meine Staatsarbeit vor [Bochum 1972])."

Mr. Vollmar is inviting comments from interested members.

John Willett, London, comments on the summary of Lew Kopelew's article which appeared in the May 1973 issue of Communications:

"I see the summary of Kopelew's article in the Bulletin makes him say I claimed BB's ideas were derived from the Formalists. Actually I was careful not to say this. What I wrote (p. 208 of The Theatre of Bertolt Brecht, first edition) was that Formalism 'happens to be where we find the first statement of a number of Brecht's characteristic theoretical ideas'-- notably Verfremdung, which I went on to discuss. I suspected then that the slogan Verfremdungseffekt was derived from this source, and am convinced now by Bernhard Reich's account that this was indeed so. But I didn't, and don't, for a moment imagine that the idea of bringing out the strangeness of an episode by theatrical means--which Brecht had evolved over many years-- was due to the formalists. See page 179..., when I said that the new conception of Verfremdung gave a rational basis to conclusions at which he had already arrived. I still think that this is so."

M. W. Morley, Dept. of German, U. of Auckland, New Zealand, comments on James K. Lyon's review in Brecht Heute II, 223-227:

"In an otherwise excellent review, Professor Lyon seems to have missed the point of a remark of Brecht's quoted in Völker's Brecht-Chronik. When he devotes a paragraph to the remark: 'Brecht erwägt chinesisches Exil' he seems to have misunderstood what Brecht was driving at. He certainly did not mean that he was contemplating living in China. The sense of the remark is explained by an earlier reference, when, in 1942, he writes in the Geburtstagsbrief an Karin Michaelis:

'Die chinesischen Lyriker und Philosophen pflegten, wie ich höre, ins Exil zu gehen wie die unsfern in die Akademie. Es war üblich. Viele flohen mehrere Male, aber es scheint Ehrensache gewesen zu sein, so zu schreiben, dass man wenigstens einmal den Staub seines Geburtslandes von den Füssen schütteln musste.'

In other words, it seems as if he was toying with this idea in the same way that he frequently toyed with the idea of "getting away from things"-- as friends and collaborators from the fifties have attested. He did after all, contemplate buying a cottage in Denmark as a retreat. Accordingly I don't feel that Völker's inclusion of the remark is really all that inexact: rather is it an expression of a feeling that Brecht made known to others at the same time."

## FOR MEMBERS

NOTICE OF BRECHT

Bad News About Dues

The IBS which is receiving most of its dues in U.S. dollars but paying DM for the production of Brecht Heute which is printed in Frankfurt/Main, is caught between the dollar devaluation on the one hand and the inflation in West Germany on the other. Therefore, the dues will have to be increased but by how much has not yet been clarified. The notice will be mailed to the members separately.

Books from the DDR

can be ordered directly from: Deutscher Buch-Export und Import GmbH, 701 Leipzig - DDR, Leninstrasse 16.

Brecht's America,

Patty Lee Parmalee's dissertation (U Cal, Irvine, 1970) can be bought from her (P. O. Box 26303, Los Angeles, Cal. 90026) for \$10. per 2-vol. copy. Subject: Sources of Brecht's interest in America from 1918-1933, and how that interest led to his Marxism.

The Brecht Seminar

At the MLA meeting in Chicago on "Die Mutter - A Lehrstück?" will be led by Jost Hermand (U of Wis) and E. Lewis Thomas (UCLA).

(cont'd from front page)

organization a definite direction and identity. I have always pleaded for the latter because I would like the IBS to become a more viable organization. It should be extended to more countries, but it also seems desirable to come to some understanding about the purpose of a Brecht Society and its concerns in the years to come. (See also Forum, p. 7)

When Elisabeth Hauptmann died last spring, only the announcement could be included in the May issue. What was needed and can now be found in this issue is a tribute to her as a writer and a Mitarbeiterin of BB's, written by Manfred Wekwerth in 1970 but published for the first time earlier this year in his Schriften.

Finally, as always at this time, I would like to invite you to continue to send in reports, reviews, announcements, comments, and responses to others' comments. This publication is yours to use for communicating with other members.

TO: GISELA E. BAHR, DEPT. OF GERMAN, RUSSIAN & EAL, MIAMI UNIV., OXFORD, OHIO 45056

B A L L O T

for the election of a President and a Vice-President of the International Brecht Society.

The recipient of the highest number of votes shall be President, the recipient of the second highest number of votes shall be Vice-President.

VOTE FOR TWO:

- |   |                                     |
|---|-------------------------------------|
| ( ) GRACE ALLEN<br>(Colorado Women's College) | ( ) HANS MAYER<br>(West Germany)    |
| ( ) HERBERT KNUST<br>(U of Illinois)          | ( ) WALTER SOKEL<br>(U of Virginia) |
| ( ) WRITE-IN _____                            |                                     |

To be counted, your ballot must be received by February 10, 1974

-----  
TO: GISELA E. BAHR, DEPT. OF GERMAN, RUSSIAN & EAL, MIAMI UNIV., OXFORD, OHIO 45056

- I WANT TO REPORT       WORK IN PROGRESS       OWN PUBLICATION  
 PROJECT COMPLETED       OTHER PUBLICATION  
 DISSERTATION       M.A. THESIS       ARTICLE       BOOK

TITLE OR SUBJECT

AUTHOR'S NAME, ADDRESS

ADVISER'S NAME, INSTITUTION

COMPLETION EXPECTED BY      PUBLISHED IN

DATE      SIGNATURE

PLEASE REMEMBER TO SEND AT LEAST ONE COPY OF YOUR PUBLICATION TO:

BERTOLT BRECHT-ARCHIV / 104 BERLIN / CHAUSSEESTRASSE 125 / DDR

СОЛАВ

and to enable Brecht to make his life easier and not  
to have to constantly defend himself against  
the press.

Brechtorff and Freud believe the reason Freud had to resign was not  
so much his refusal to include Freud's defense and to resign but  
rather the continuation of Hitler's policy which禁止了Brecht's  
return to Germany. He might be asked the dollar devaluation or the  
devaluation of the mark in West Germany on the other. They have shown  
that the value of the dollar will have to be increased but by how much has not yet been  
decided. The notice will be mailed to the members personally.

SEAN BREK ( ) MELISSA GARDNER ( )  
(united states) (united states)

DEBORAH RUTHERFORD ( ) TONY TURNER ( )  
(united states) (united states) (united states)  
and others.

MI-STERN ( )

After 1945 emerged as services of the soviet army, because of the  
need for interpretation to the United States, 1945 can be bought  
in Los Angeles, Calif., USA for \$10. per copy.  
It is a history of Soviet interest in America from 1918-1945,  
and is now finished.

Return to  
**BRECHT HEUTE-BRECHT TODAY**  
Dept. of Comparative Lit.  
University of Wisconsin  
Milwaukee, Wisconsin 53201

UNIVERSITY OF WISCONSIN-MILWAUKEE ( )

1945-1946, 1946-1947, 1947-1948, 1948-1949, 1949-1950, 1950-1951,  
1951-1952, 1952-1953, 1953-1954, 1954-1955, 1955-1956, 1956-1957,  
1957-1958, 1958-1959, 1959-1960, 1960-1961, 1961-1962, 1962-1963,  
1963-1964, 1964-1965, 1965-1966, 1966-1967, 1967-1968, 1968-1969,  
1969-1970, 1970-1971, 1971-1972, 1972-1973, 1973-1974, 1974-1975,  
1975-1976, 1976-1977, 1977-1978, 1978-1979, 1979-1980, 1980-1981,  
1981-1982, 1982-1983, 1983-1984, 1984-1985, 1985-1986, 1986-1987,  
1987-1988, 1988-1989, 1989-1990, 1990-1991, 1991-1992, 1992-1993,  
1993-1994, 1994-1995, 1995-1996, 1996-1997, 1997-1998, 1998-1999,  
1999-2000, 2000-2001, 2001-2002, 2002-2003, 2003-2004, 2004-2005,  
2005-2006, 2006-2007, 2007-2008, 2008-2009, 2009-2010, 2010-2011,  
2011-2012, 2012-2013, 2013-2014, 2014-2015, 2015-2016, 2016-2017,  
2017-2018, 2018-2019, 2019-2020, 2020-2021, 2021-2022, 2022-2023,  
2023-2024, 2024-2025, 2025-2026, 2026-2027, 2027-2028, 2028-2029,  
2029-2030, 2030-2031, 2031-2032, 2032-2033, 2033-2034, 2034-2035,  
2035-2036, 2036-2037, 2037-2038, 2038-2039, 2039-2040, 2040-2041,  
2041-2042, 2042-2043, 2043-2044, 2044-2045, 2045-2046, 2046-2047,  
2047-2048, 2048-2049, 2049-2050, 2050-2051, 2051-2052, 2052-2053,  
2053-2054, 2054-2055, 2055-2056, 2056-2057, 2057-2058, 2058-2059,  
2059-2060, 2060-2061, 2061-2062, 2062-2063, 2063-2064, 2064-2065,  
2065-2066, 2066-2067, 2067-2068, 2068-2069, 2069-2070, 2070-2071,  
2071-2072, 2072-2073, 2073-2074, 2074-2075, 2075-2076, 2076-2077,  
2077-2078, 2078-2079, 2079-2080, 2080-2081, 2081-2082, 2082-2083,  
2083-2084, 2084-2085, 2085-2086, 2086-2087, 2087-2088, 2088-2089,  
2089-2090, 2090-2091, 2091-2092, 2092-2093, 2093-2094, 2094-2095,  
2095-2096, 2096-2097, 2097-2098, 2098-2099, 2099-20100, 20100-20101,  
20101-20102, 20102-20103, 20103-20104, 20104-20105, 20105-20106,  
20106-20107, 20107-20108, 20108-20109, 20109-20110, 20110-20111,  
20111-20112, 20112-20113, 20113-20114, 20114-20115, 20115-20116,  
20116-20117, 20117-20118, 20118-20119, 20119-20120, 20120-20121,  
20121-20122, 20122-20123, 20123-20124, 20124-20125, 20125-20126,  
20126-20127, 20127-20128, 20128-20129, 20129-20130, 20130-20131,  
20131-20132, 20132-20133, 20133-20134, 20134-20135, 20135-20136,  
20136-20137, 20137-20138, 20138-20139, 20139-20140, 20140-20141,  
20141-20142, 20142-20143, 20143-20144, 20144-20145, 20145-20146,  
20146-20147, 20147-20148, 20148-20149, 20149-20150, 20150-20151,  
20151-20152, 20152-20153, 20153-20154, 20154-20155, 20155-20156,  
20156-20157, 20157-20158, 20158-20159, 20159-20160, 20160-20161,  
20161-20162, 20162-20163, 20163-20164, 20164-20165, 20165-20166,  
20166-20167, 20167-20168, 20168-20169, 20169-20170, 20170-20171,  
20171-20172, 20172-20173, 20173-20174, 20174-20175, 20175-20176,  
20176-20177, 20177-20178, 20178-20179, 20179-20180, 20180-20181,  
20181-20182, 20182-20183, 20183-20184, 20184-20185, 20185-20186,  
20186-20187, 20187-20188, 20188-20189, 20189-20190, 20190-20191,  
20191-20192, 20192-20193, 20193-20194, 20194-20195, 20195-20196,  
20196-20197, 20197-20198, 20198-20199, 20199-20200, 20200-20201,  
20201-20202, 20202-20203, 20203-20204, 20204-20205, 20205-20206,  
20206-20207, 20207-20208, 20208-20209, 20209-20210, 20210-20211,  
20211-20212, 20212-20213, 20213-20214, 20214-20215, 20215-20216,  
20216-20217, 20217-20218, 20218-20219, 20219-20220, 20220-20221,  
20221-20222, 20222-20223, 20223-20224, 20224-20225, 20225-20226,  
20226-20227, 20227-20228, 20228-20229, 20229-20230, 20230-20231,  
20231-20232, 20232-20233, 20233-20234, 20234-20235, 20235-20236,  
20236-20237, 20237-20238, 20238-20239, 20239-20240, 20240-20241,  
20241-20242, 20242-20243, 20243-20244, 20244-20245, 20245-20246,  
20246-20247, 20247-20248, 20248-20249, 20249-20250, 20250-20251,  
20251-20252, 20252-20253, 20253-20254, 20254-20255, 20255-20256,  
20256-20257, 20257-20258, 20258-20259, 20259-20260, 20260-20261,  
20261-20262, 20262-20263, 20263-20264, 20264-20265, 20265-20266,  
20266-20267, 20267-20268, 20268-20269, 20269-20270, 20270-20271,  
20271-20272, 20272-20273, 20273-20274, 20274-20275, 20275-20276,  
20276-20277, 20277-20278, 20278-20279, 20279-20280, 20280-20281,  
20281-20282, 20282-20283, 20283-20284, 20284-20285, 20285-20286,  
20286-20287, 20287-20288, 20288-20289, 20289-20290, 20290-20291,  
20291-20292, 20292-20293, 20293-20294, 20294-20295, 20295-20296,  
20296-20297, 20297-20298, 20298-20299, 20299-20300, 20300-20301,  
20301-20302, 20302-20303, 20303-20304, 20304-20305, 20305-20306,  
20306-20307, 20307-20308, 20308-20309, 20309-20310, 20310-20311,  
20311-20312, 20312-20313, 20313-20314, 20314-20315, 20315-20316,  
20316-20317, 20317-20318, 20318-20319, 20319-20320, 20320-20321,  
20321-20322, 20322-20323, 20323-20324, 20324-20325, 20325-20326,  
20326-20327, 20327-20328, 20328-20329, 20329-20330, 20330-20331,  
20331-20332, 20332-20333, 20333-20334, 20334-20335, 20335-20336,  
20336-20337, 20337-20338, 20338-20339, 20339-20340, 20340-20341,  
20341-20342, 20342-20343, 20343-20344, 20344-20345, 20345-20346,  
20346-20347, 20347-20348, 20348-20349, 20349-20350, 20350-20351,  
20351-20352, 20352-20353, 20353-20354, 20354-20355, 20355-20356,  
20356-20357, 20357-20358, 20358-20359, 20359-20360, 20360-20361,  
20361-20362, 20362-20363, 20363-20364, 20364-20365, 20365-20366,  
20366-20367, 20367-20368, 20368-20369, 20369-20370, 20370-20371,  
20371-20372, 20372-20373, 20373-20374, 20374-20375, 20375-20376,  
20376-20377, 20377-20378, 20378-20379, 20379-20380, 20380-20381,  
20381-20382, 20382-20383, 20383-20384, 20384-20385, 20385-20386,  
20386-20387, 20387-20388, 20388-20389, 20389-20390, 20390-20391,  
20391-20392, 20392-20393, 20393-20394, 20394-20395, 20395-20396,  
20396-20397, 20397-20398, 20398-20399, 20399-20400, 20400-20401,  
20401-20402, 20402-20403, 20403-20404, 20404-20405, 20405-20406,  
20406-20407, 20407-20408, 20408-20409, 20409-20410, 20410-20411,  
20411-20412, 20412-20413, 20413-20414, 20414-20415, 20415-20416,  
20416-20417, 20417-20418, 20418-20419, 20419-20420, 20420-20421,  
20421-20422, 20422-20423, 20423-20424, 20424-20425, 20425-20426,  
20426-20427, 20427-20428, 20428-20429, 20429-20430, 20430-20431,  
20431-20432, 20432-20433, 20433-20434, 20434-20435, 20435-20436,  
20436-20437, 20437-20438, 20438-20439, 20439-20440, 20440-20441,  
20441-20442, 20442-20443, 20443-20444, 20444-20445, 20445-20446,  
20446-20447, 20447-20448, 20448-20449, 20449-20450, 20450-20451,  
20451-20452, 20452-20453, 20453-20454, 20454-20455, 20455-20456,  
20456-20457, 20457-20458, 20458-20459, 20459-20460, 20460-20461,  
20461-20462, 20462-20463, 20463-20464, 20464-20465, 20465-20466,  
20466-20467, 20467-20468, 20468-20469, 20469-20470, 20470-20471,  
20471-20472, 20472-20473, 20473-20474, 20474-20475, 20475-20476,  
20476-20477, 20477-20478, 20478-20479, 20479-20480, 20480-20481,  
20481-20482, 20482-20483, 20483-20484, 20484-20485, 20485-20486,  
20486-20487, 20487-20488, 20488-20489, 20489-20490, 20490-20491,  
20491-20492, 20492-20493, 20493-20494, 20494-20495, 20495-20496,  
20496-20497, 20497-20498, 20498-20499, 20499-20500, 20500-20501,  
20501-20502, 20502-20503, 20503-20504, 20504-20505, 20505-20506,  
20506-20507, 20507-20508, 20508-20509, 20509-20510, 20510-20511,  
20511-20512, 20512-20513, 20513-20514, 20514-20515, 20515-20516,  
20516-20517, 20517-20518, 20518-20519, 20519-20520, 20520-20521,  
20521-20522, 20522-20523, 20523-20524, 20524-20525, 20525-20526,  
20526-20527, 20527-20528, 20528-20529, 20529-20530, 20530-20531,  
20531-20532, 20532-20533, 20533-20534, 20534-20535, 20535-20536,  
20536-20537, 20537-20538, 20538-20539, 20539-20540, 20540-20541,  
20541-20542, 20542-20543, 20543-20544, 20544-20545, 20545-20546,  
20546-20547, 20547-20548, 20548-20549, 20549-20550, 20550-20551,  
20551-20552, 20552-20553, 20553-20554, 20554-20555, 20555-20556,  
20556-20557, 20557-20558, 20558-20559, 20559-20560, 20560-20561,  
20561-20562, 20562-20563, 20563-20564, 20564-20565, 20565-20566,  
20566-20567, 20567-20568, 20568-20569, 20569-20570, 20570-20571,  
20571-20572, 20572-20573, 20573-20574, 20574-20575, 20575-20576,  
20576-20577, 20577-20578, 20578-20579, 20579-20580, 20580-20581,  
20581-20582, 20582-20583, 20583-20584, 20584-20585, 20585-20586,  
20586-20587, 20587-20588, 20588-20589, 20589-20590, 20590-20591,  
20591-20592, 20592-20593, 20593-20594, 20594-20595, 20595-20596,  
20596-20597, 20597-20598, 20598-20599, 20599-20600, 20600-20601,  
20601-20602, 20602-20603, 20603-20604, 20604-20605, 20605-20606,  
20606-20607, 20607-20608, 20608-20609, 20609-20610, 20610-20611,  
20611-20612, 20612-20613, 20613-20614, 20614-20615, 20615-20616,  
20616-20617, 20617-20618, 20618-20619, 20619-20620, 20620-20621,  
20621-20622, 20622-20623, 20623-20624, 20624-20625, 20625-20626,  
20626-20627, 20627-20628, 20628-20629, 20629-20630, 20630-20631,  
20631-20632, 20632-20633, 20633-20634, 20634-20635, 20635-20636,  
20636-20637, 20637-20638, 20638-20639, 20639-20640, 20640-20641,  
20641-20642, 20642-20643, 20643-20644, 20644-20645, 20645-20646,  
20646-20647, 20647-20648, 20648-20649, 20649-20650, 20650-20651,  
20651-20652, 20652-20653, 20653-20654, 20654-20655, 20655-20656,  
20656-20657, 20657-20658, 20658-20659, 20659-20660, 20660-20661,  
20661-20662, 20662-20663, 20663-20664, 20664-20665, 20665-20666,  
20666-20667, 20667-20668, 20668-20669, 20669-20670, 20670-20671,  
20671-20672, 20672-20673, 20673-20674, 20674-20675, 20675-20676,  
20676-20677, 20677-20678, 20678-20679, 20679-20680, 20680-20681,  
20681-20682, 20682-20683, 20683-20684, 20684-20685, 20685-20686,  
20686-20687, 20687-20688, 20688-20689, 20689-20690, 20690-20691,  
20691-20692, 20692-20693, 20693-20694, 20694-20695, 20695-20696,  
20696-20697, 20697-20698, 20698-20699, 20699-20700, 20700-20701,  
20701-20702, 20702-20703, 20703-20704, 20704-20705, 20705-20706,  
20706-20707, 20707-20708, 20708-20709, 20709-20710, 20710-20711,  
20711-20712, 20712-20713, 20713-20714, 20714-20715, 20715-20716,  
20716-20717, 20717-20718, 20718-20719, 20719-20720, 20720-20721,  
20721-20722, 20722-20723, 20723-20724, 20724-20725, 20725-20726,  
20726-20727, 20727-20728, 20728-20729, 20729-20730, 20730-20731,  
20731-20732, 20732-20733, 20733-20734, 20734-20735, 20735-20736,  
20736-20737, 20737-20738, 20738-20739, 20739-20740, 20740-20741,  
20741-20742, 20742-20743, 20743-20744, 20744-20745, 20745-20746,  
20746-20747, 20747-20748, 20748-20749, 20749-20750, 20750-20751,  
20751-20752, 20752-20753, 20753-20754, 20754-20755, 20755-20756,  
20756-20757, 20757-20758, 20758-20759, 20759-20760, 20760-20761,  
20761-20762, 20762-20763, 20763-20764, 20764-20765, 20765-20766,  
20766-20767, 20767-20768, 20768-20769, 20769-20770, 20770-20771,  
20771-20772, 20772-20773, 20773-20774, 20774-20775, 20775-20776,  
20776-20777, 20777-20778, 20778-20779, 20779-20780, 20780-20781,  
20781-20782, 20782-20783, 20783-20784, 20784-20785, 20785-20786,  
20786-20787, 20787-20788, 20788-20789, 20789-20790, 20790-20791,  
20791-20792, 20792-20793, 20793-20794, 20794-20795, 20795-20796,  
20796-20797, 20797-20798, 20798-20799, 20799-20800, 20800-20801,  
20801-20802, 20802-20803, 20803-20804, 20804-20805, 20805-20806,  
20806-20807, 20807-20808, 20808-20809, 20809-20810, 20810-20811,  
20811-20812, 20812-20813, 20813-20814, 20814-20815, 20815-20816,  
20816-2081